

## N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der **Gemeindevertretung** der Stadtgemeinde Bischofshofen am Donnerstag, den 4. Juli 2019 im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.03 Uhr

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte mittels Kurrende am 27.5.2019.

Von den Mandataren waren anwesend:

Bgm. Hansjörg OBINGER  
Vizebgm. Werner SCHNELL  
Vizebgm. Josef MAIRHOFER  
LAbg. StR Dr. Sabine KLAUSNER  
StR Ursula PFISTERER  
StR Heinrich REISENBERGER  
StR RegR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER  
StR Dr. Elisabeth SCHINDL MBA  
StR Mag. Raimund UNGER  
GV Thomas STAUDER  
GV Thomas WENTZ  
GV Rupert OBERMOSER  
GV Dr. Sabrina KRONREIF-MOSER  
GV Mag. Eva Maria BISCHOFER  
GV Samed AKSU  
GV Manuel KERSCHBAUMSTEINER  
GV Peter WIMMLER  
GV Werner GRUBER  
GV DI (FH) Josef GSENGER  
GV Katrin MOOSBRUGGER  
GV Helmut AMERING  
GV Helena RIEDER

Entschuldigt abwesend:

GV Alois RIEDLECKER  
GV Helga KATSCH  
GV Stephan STEINACHER

Vorsitzender:

Bgm. Hansjörg OBINGER

Protokollverantwortliche:

AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER, LL.M., MBA  
VB Theresia SALLER

## T a g e s o r d n u n g

- 1) Fragestunde für die Gemeindebürger
- 2) Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 28.5.2019
- 3) Bericht und Kenntnisnahme des Protokolls der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Verkehrs- und Mobilitätsangelegenheiten vom 28.5.2019
- 4) Bericht und Kenntnisnahme des Protokolls der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Wirtschafts-, Energie- und e5-Angelegenheiten vom 17.6.2019
- 5) Bericht und Kenntnisnahme des Protokolls der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Landwirtschaftsangelegenheiten vom 19.6.2019
- 6) Judoclub ESV Sanjindo Bischofshofen, Ansuchen um kostenlose Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle für Schülercup, Vereinsmeisterschaft, Landes- und Bundesmeisterschaft 2019; Beratung und Beschlussfassung
- 7) Ehrungen durch die Stadtgemeinde Bischofshofen für ausgeschiedene MandatarInnen der Gemeindevertretung; Beratung und Beschlussfassung
- 8) Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation, 5020 Salzburg; Verlängerung der Stromlieferverträge für Schwimmbadanlage, Neue Mittelschulen, Volksschule Neue Heimat mit Halle und Seniorenheim; Beratung und Beschlussfassung
- 9) Allfälliges

## V e r l a u f d e r S i t z u n g

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung zur heutigen Sitzung sowie die anwesenden Bürger. Er stellt fest, dass die Tagesordnung jedem Mandatar zeitgerecht zugestellt und auch an der Amtstafel kundgemacht wurde. GV Alois RIEDLECKER, GV Helga KATSCH und GV Stephan STEINACHER sind entschuldigt.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Aus aktuellem Anlass wird die Tagesordnung wie folgt erweitert:

**9) Internat Tourismusschule, Schülerheim, Kindergartenschule; Weiterführung des Internats durch das Studentenwerk; Einbau einer Brandmeldeanlage, Vergabe der Arbeiten; Beratung und Beschlussfassung**

**10) Einführung Session Sitzungsmanagement ab September 2019 in sämtlichen Gremien der Stadtgemeinde; Beratung und Beschlussfassung**

Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

### 1) Fragestunde für die Gemeindebürger

Es erfolgt keine Wortmeldung.

### 2) Anerkennung oder Richtigstellung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 28.5.2019

#### **Beschluss 2)**

*Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, wird das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.5.2019 einstimmig genehmigt.*

### 3) Bericht und Kenntnisnahme des Protokolls der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Verkehrs- und Mobilitätsangelegenheiten vom 28.5.2019

Der Vorsitzende berichtet, dass am 28.5.2019 der Ausschuss für Verkehrs- und Mobilitätsangelegenheiten stattgefunden hat. Das Protokoll wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses genehmigt.

### 4) Bericht und Kenntnisnahme des Protokolls der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Wirtschafts-, Energie- und e5-Angelegenheiten vom 17.6.2019

Der Vorsitzende berichtet, dass am 17.6.2019 der Ausschuss für Wirtschafts-, Energie- und e5-Angelegenheiten stattgefunden hat. Das Protokoll wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses genehmigt.

**5) Bericht und Kenntnisnahme des Protokolls der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Landwirtschaftsangelegenheiten vom 19.6.2019**

Der Vorsitzende berichtet, dass am 19.6.2019 der Ausschuss für Kultur- und Landwirtschaftsangelegenheiten stattgefunden hat. Das Protokoll wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses genehmigt.

**6) Judoclub ESV Sanjindo Bischofshofen, Ansuchen um kostenlose Bereitstellung der Hermann-Wielandner-Halle für Schülercup, Vereinsmeisterschaft, Landes- und Bundesmeisterschaft 2019; Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende führt aus, dass der Judoclub ESV Sanjindo, Sektionsleiter Thomas Wentz mit e-mail vom 25.3.2019 die Stadtgemeinde ersucht, für die Durchführung nachstehender Veranstaltungen im Jahr 2019 die Hermann-Wielandner-Halle kostenlos zur Verfügung zu stellen:

24.02.2019	Nachwuchscup	13.04.2019	Bundesliga
27.04.2019	Bundesliga	08.06.2019	Bundesliga
15.06.2019	Landesliga	22.06.2019	Vereinsmeisterschaft
21.09.2019	Landesliga	05.10.2019	Bundesliga

Die Hallenmiete beträgt derzeit € 338,-- pro Tag für einheimische Veranstalter.

**Beschluss 6)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, dem Judoclub ESV Sanjindo die Hermann-Wielandner-Halle im Jahr 2019 für die oben angeführten Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung zu stellen und die Hallenmiete in der Höhe von € 2.704,-- zu erlassen.*

**7) Ehrungen durch die Stadtgemeinde Bischofshofen für ausgeschiedene MandatarInnen der Gemeindevertretung; Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2010 Satzungen, betreffend Ehrungen durch die Stadtgemeinde Bischofshofen, beschlossen wurden.

Gemäß § 14 (2) Salzburger Gemeindeordnung kann für hervorragende Leistungen, die für die Gemeinde von Bedeutung sind, durch Beschluss eine sichtbare Auszeichnung verliehen werden.

Als äußere Zeichen der Anerkennung für Verdienste um die Stadt Bischofshofen oder für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Politik, Rettungswesen, Sozialwesen, Kunst, Wirtschaft, des Sports, der Musik, der Wissenschaft oder des öffentlichen Lebens, die in der Beziehung zur Stadt Bischofshofen stehen oder die für

die Stadt von besonderer Bedeutung sind, können der Ehrenring in Gold, der Ehrenring in Silber, das Stadtsiegel in Gold, das Stadtsiegel in Silber sowie andere Ehrungen in Form von Ehrengeschenken verliehen werden.

Nunmehr sollen nachfolgende MandatarInnen, welche aus der Gemeindevertretung ausgeschieden sind, wie folgt geehrt werden:

- Karolina Altmann-Kogler war von 31.10.1989 bis 1.12.1994 als Gemeindevertreterin und vom 1.12.1994 bis 30.3.2017 als Stadträtin tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihr der Ehrenring in Gold zuerkannt werden.
- Barbara Saller war von 31.10.1989 bis 7.4.1999 als Gemeindevertreterin, vom 7.4.1999 bis 8.4.2014 als Stadträtin und vom 8.4.2014 bis 5.4.2019 als erste Vizebürgermeisterin tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihr der Ehrenring in Gold zuerkannt werden.
- DI Dr. Markus Graggaber war von 7.4.2004 bis 31.12.2004 und vom 6.5.2008 bis 31.12.2010 als Stadtrat tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihm der Ehrenring in Silber zuerkannt werden.
- Alois Lugger war von 7.4.2004 bis 8.4.2014 als Gemeindevertreter, von 8.4.2014 bis 5.4.2018 als Stadtrat und vom 5.4.2018 bis 1.4.2019 als 1. Vizebürgermeister tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihm der Ehrenring in Silber zuerkannt werden.
- Georg Feige war vom 7.4.2004 bis 8.4.2014 als Gemeindevertreter tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihm ein Ehrengeschenk in Form einer Uhr zuerkannt werden.
- Hugo Kutil war vom 7.4.2004 bis 9.4.2019 als Gemeindevertreter tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihm ein Ehrengeschenk in Form einer Uhr zuerkannt werden.
- Johannes Vogl war vom 8.4.2009 bis 9.4.2019 als Gemeindevertreter tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihm ein Ehrengeschenk in Form einer Uhr zuerkannt werden.
- Ing. Heinz Rieder war von 27.10.2009 bis 8.4.2014 als Gemeindevertreter tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihm ein Ehrengeschenk in Form eines Schreibsets zuerkannt werden.
- Andrea Wagner war vom 25.5.2010 bis 12.8.2014 als Gemeindevertreterin tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihr ein Ehrengeschenk in Form eines Schreibsets zuerkannt werden.
- Harald Lindinger war vom 14.9.2010 bis 19.9.2018 als Gemeindevertreter tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihm ein Ehrengeschenk in Form einer Uhr zuerkannt werden.

- Friedrich Meißnitzer war vom 1.3.2011 bis 9.4.2019 als Gemeindevertreter tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihm ein Ehrengeschenk in Form einer Uhr zuerkannt werden.
- Manfred Schützenhofer war vom 8.4.2014 bis 30.06.2017 als Gemeindevertreter tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihm ein Ehrengeschenk in Form eines Schreibsets zuerkannt werden.
- Thomas Burgstaller war vom 8.4.2014 bis 9.4.2019 als Gemeindevertreter tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihm ein Ehrengeschenk in Form eines Schreibsets zuerkannt werden.
- Andrea Kaserbacher war vom 8.4.2014 bis 2.3.2018 als Gemeindevertreterin tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihr ein Ehrengeschenk in Form eines Schreibsets zuerkannt werden.
- Franz Huber war vom 5.4.2018 bis 9.4.2019 als Gemeindevertreter tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihm ein Ehrengeschenk (Weinset) zuerkannt werden.
- Manfred Titschenbacher war vom 8.11.2018 bis 9.4.2019 als Gemeindevertreter tätig. Aufgrund der Satzungen kann ihm ein Ehrengeschenk (Weinset) zuerkannt werden.

Bgm. OBINGER stellt fest, dass es bei einigen ehemaligen MandatarInnen mit der Ehrung aufgrund einer aktiven Mitarbeit in der politischen Fraktion zu einer zeitlichen Verschiebung gekommen ist. Der Maßstab für den Zeitpunkt der Ehrung ist die Beendigung der aktiven Tätigkeit in der Gemeindevertretung. Darauf wird auch in Zukunft das Augenmerk gelegt.

Der Amtsvorschlag wird dahingehend berichtigt, dass Harald Lindinger aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit des Öfteren für die Teilnahme an den Sitzungen verhindert war und deshalb ein Schreibset zuerkannt wird.

### **Beschluss 7)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung folgendes beschlossen,*

- *an Karolina Altmann-Kogler den Ehrenring in Gold*
- *an Barbara Saller den Ehrenring in Gold*
- *an Alois Luggler den Ehrenring in Silber*
- *an Markus Graggaber den Ehrenring in Silber*
- *an Georg Feige ein Ehrengeschenk in Form einer Uhr*
- *an Hugo Kutil ein Ehrengeschenk in Form einer Uhr*
- *an Johannes Vogl ein Ehrengeschenk in Form einer Uhr*
- *an Ing. Heinz Rieder ein Ehrengeschenk in Form eines Schreibsets*
- *an Andrea Wagner ein Ehrengeschenk in Form eines Schreibsets*

- *an Harald Lindinger ein Ehrengeschenk in Form eines Schreibsets*
- *an Friedrich Meißnitzer ein Ehrengeschenk in Form einer Uhr*
- *an Manfred Schützenhofer ein Ehrengeschenk in Form eines Schreibsets*
- *an Thomas Burgstaller ein Ehrengeschenk in Form eines Schreibsets*
- *an Andrea Kaserbacher ein Ehrengeschenk in Form eines Schreibsets*
- *Franz Huber ein Ehrengeschenk in Form eines Weinsets*
- *Manfred Titschenbacher ein Ehrengeschenk in Form eines Weinsets*

zu verleihen. Die Verleihung soll in einem geeigneten Rahmen im September stattfinden. Die Kosten sind im Budget 2019 unter der Haushaltsstelle 1/00/728 gedeckt.

**8) Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation, 5020 Salzburg, Verlängerung der Stromlieferverträge; Schwimmbadanlage, Neue Mittelschulen, Volksschule Neue Heimat mit Halle und Seniorenheim; Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende berichtet, dass für folgende Objekte der Stadtgemeinde Bischofshofen am 31.10.2019 die Stromlieferverträge mit der Salzburg AG auslaufen:

- Schwimmbadanlage
- Neue Mittelschulen
- Volksschule Neue Heimat mit Halle
- Seniorenheim

Seitens des Stadtamtes (Stadtbaudirektor Ing. Mag. Neumayer) wurden mit der Salzburg AG die vorliegenden Stromlieferverträge neu ausverhandelt. Für den Lieferzeitraum von 1.11.2019 bis 31.10.2022 wird ein Energiepreis von 5,65 Cent je kWh netto angeboten.

**Beschluss 8)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird von der Gemeindevertretung für die Unterfertigung der beiliegenden Stromlieferungsverträge mit der Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation, 5020 Salzburg, für die Objekte Schwimmbadanlage, Neue Mittelschulen, VS Neue Heimat mit Halle und Seniorenheim für den Zeitraum von 1.11.2019 bis 31.10.2022 die einstimmige Zusage erteilt.*

**9) Internat Tourismusschule, Schülerheim, Kindergartenschule, Weiterführung des Internats durch das Studentenwerk, Einbau einer Brandmeldeanlage, Vergabe der Arbeiten; Beratung und Beschlussfassung**

Dazu führt der Vorsitzende aus, dass bis dato das Internat der Tourismusschule von der Tourismusschulen Salzburg GmbH der Wirtschaftskammer geführt wurde. Die Wirtschaftskammer zieht sich mit Herbst 2019 aus dem Schul- und Internatsbetrieb zurück. Die Tourismusschule in Bischofshofen wird daher mit Herbst 2019 aufgelassen.

Das Internat soll nun in Zukunft für die Unterbringung von SchülerInnen der Kindergartenschule dienen. Zu diesem Zweck wurde mit dem Studentenwerk als potentieller Betreiber Verbindung aufgenommen. Nachdem das Land Salzburg für den Internatsbetrieb für die nächsten 2 Jahre € 180.000,- zur Verfügung stellt, kann der Internatsbetrieb aufrechterhalten werden.

Mit dem Verein POMES (Pongauer Mobiles Essen) konnte ein Partner gefunden werden, der die Betriebsküche übernimmt und ua. für das Internat „auskocht“. Somit hätten die SchülerInnen des Internats eine tägliche Vollverpflegung und der Standort der Kindergartenschule könnte wahrscheinlich für Jahre gewährleistet werden.

Zumal die Stadtgemeinde Eigentümerin des Internats ist, wurde vereinbart, dass die Stadtgemeinde dem Studentenwerk das Internat in Form einer Leihe unentgeltlich zur Verfügung stellt (gleich wie der Wirtschaftskammer für die Tourismusschule).

Zur Vorbereitung der Übergabe des Internats an das Studentenwerk wurde seitens des Studentenwerk eine Sicherheitsfachkraft (Fa. Brandauer in Grödig) beauftragt, die sicherheits- und brandschutztechnischen Anlagen des Internats zu überprüfen.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass laut OIB-Richtlinie eine Brandmeldeanlage verpflichtend einzubauen ist. Das Studentenwerk hat nun als Voraussetzung für die Übernahme des Internats, den Einbau einer Brandmeldeanlage verlangt.

Offene Punkte, die im Falle einer Weiterführung des Internats nach 2 Jahren zu erledigen sind (geschätzte Kosten € 35.000):

1. Sanierung der Geländer
2. Sanierung der Blitzschutzanlage
3. Sanierung der E-Anlage (FI-Schalter)
4. Einbau einer Brandentrauchung

Sowohl die Stadtgemeinde (bei der Firma HS Elektro GmbH) als auch das Studentenwerk (bei der Firma HT-Service GmbH) hat ein Angebot eingeholt. Beide Angebote sind nach einer internen Überprüfung gleichwertig. Zumal die Sicherheitsfachkraft des Studentenwerks mit der Fa. HT-Service zusammenarbeitet und der Einbau der Brandmeldeanlage bis zum Beginn des Internatsbetriebes gewährleistet werden muss, wird die Vergabe der Leistungen (Einbau einer Brandmeldeanlage und Reparatur der Fluchtwegsbeleuchtung) an die Firma HT-Service vorgeschlagen. Die Kosten betragen € 48.021,- inkl. UST für die Brandmeldeanlage und die Sanierung der Fluchtwegbeleuchtung. Die Kosten sind budgetär nicht gedeckt.

### **Beschluss 9)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird der beiliegende Auftrag der HT Service GmbH für den Einbau einer Brandmeldeanlage und die Reparatur der Fluchtwegbeleuchtung für das Internat in Höhe von € 48.021,79 inkl. UST von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.*



## 10) Einführung Session Sitzungsmanagement ab September 2019 in sämtlichen Gremien der Stadtgemeinde; Beratung und Beschlussfassung

Seit 2018 wird das Amt auf den digitalen Akt umgestellt. Dies erfolgt mit Hilfe der KUFGEM Software „EASY“. Bei dieser Software ist auch das Sitzungsmanagement Programm SESSION kostenmäßig inkludiert. Es war beabsichtigt nicht beide Programme gleichzeitig einzuführen, sondern in einem zeitlichen Abstand von einem Jahr.

Ein Großteil der Mitarbeiter wurde im Juni 2019 auf SESSION eingeschult. Der Stadtrat am 04.07.2019 wurde bereits zu Probezwecken vollständig und erfolgreich in der neuen Software vorbereitet.

Ziel ist nun, die Software mit Sitzungsbeginn im September 2019 für sämtliche Gremien verpflichtend einzuführen. Dafür ist es erforderlich, dass sämtliche MandatarInnen ein Tablet von der Stadtgemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen. Der Ankauf wurde bereits in die Wege geleitet. Dies bedeutet, dass bereits für die September-Sitzungen das Session Softwareprogramm verwendet werden soll. Die MitarbeiterInnen im Rathaus wurden bereits entsprechend angewiesen. Die MandatarInnen werden von der KUFGEM rechtzeitig auf das neue Programm eingeschult. Da die Einschulung nur den elektronischen Erhalt der Sitzungsunterlagen betrifft, dauert die Einschulung nicht sehr lange und wird vor Beginn der Sitzung erfolgen.

Sämtliche Sitzungsunterlagen werden ab September 2019 in elektronischer Form zugestellt. Es ist jedoch vorgesehen, dass für die September-Sitzungen als backup noch einmalig ein Papierausdruck erfolgt. Vor der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung (eine Stunde vor Sitzungsbeginn) erfolgt eine Programmschulung für alle MandatarInnen.

### **Beschluss 10)**

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird die Einführung der Sitzungsmanagement Software Session für die elektronische und papierlose Sitzungsverwaltung in sämtlichen Gremien der Stadtgemeinde (Gemeindevertretung, Stadtrat und Ausschüsse) von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Die Zustellung der Sitzungsunterlagen erfolgt in elektronischer Form. Ein Papierausdruck und die damit verbundene persönliche Zustellung werden eingestellt. Aus diesem Grund erhält jeder Mandatar bzw. jede Mandatarin ein kostenloses Tablet von der Stadtgemeinde zur Verfügung gestellt, auf das die papierlose Zustellung erfolgen kann.*

## 11) Allfälliges

- GV MOOSBRUGGER wurde auf den Jugendtreff/Uwe Braun angesprochen und möchte wissen, wie der derzeitige Stand ist bzw. wer nun dort Ansprechpartner ist. Vizebgm. SCHNELL teilt mit, dass Uwe Braun bei den Kinderfreunden Salzburg angestellt war und das Dienstverhältnis

einvernehmlich aufgelöst wurde. Neue Ansprechpartnerin im Jugendtreff liberty ist Julia Watschonig.

- Bgm. OBINGER weist noch einmal auf den Festakt anlässlich dem 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Unterhaching und Bischofshofen am 7.7.2019 in Unterhaching hin.
- Bgm. OBINGER gratuliert StR REISENBERGER zu seinem Geburtstag und wünscht allen MandatarInnen einen schönen Sommer.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die Mitarbeit und schließt um 19.03 Uhr die Sitzung.

g.g.g.

4.7.2019

Der Bürgermeister:

Hansjörg OBINGER

Protokollverantwortliche:

AD Dr. Andreas SIMBRUNNER

VB Theresia SALLER